

Hj	Thema & (Stunde)	Kernkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Methode/ Arbeitsform	Leistungsbewertung (schr. / fachspez.)
1	Privater Haushalt im Wirtschaftsgeschehen (40)	<ul style="list-style-type: none"> - benennen Bedürfnisse und Bedarf mit Hilfe der Bedürfnispyramide (Maslow) - benennen Einkommensquellen der privaten Haushalte - beschreiben die Bedeutung von Arbeit für den Menschen als Einkommensquelle, die Verwendung des Einkommens und erklären die Notwendigkeit von Arbeitsteilung und Spezialisierung - beschreiben und reflektieren den Umgang mit Taschengeld (Taschengeldparagraph) - beschreiben die Bedeutung des Geldes und untersuchen verschiedene Funktionen des Geldes im Wirtschaftsprozess (Naturaltausch) - beschreiben die Arbeitsteilung in der Familie - beschreiben die Entstehung von Berufen - beschreiben Einflüsse auf Verbraucherverhalten, wirtschaftliche Entscheidungen durch Werbung und ermitteln Zusammenhänge zwischen Konsum und Umwelt - ermitteln Einrichtungen und Aufgaben des Verbraucherschutzes - benennen die Sektoren des einfachen Wirtschaftskreislaufs und beschreiben Waren- und Geldströme - unterscheiden die volkswirtschaftlichen Produktionsfaktoren Arbeit, Boden, Kapital 	<p><u>Ideen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit - Gruppenarbeit - Think-Pare-Share - Kugellager - Gruppenpuzzle - Lerntheke - Stationsarbeit - Expertenbefragung - einfache Präsentationen 	<p><u>schriftlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeit <p><u>fachspezifisch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - LZK, Tests - Taschengeld → Umfragebogen erstellen (Durchführung, Auswertung, Diagramm) - Werbung → eigenes Produkt bewerben (Plakat, Szenen, Podcast, Greenscreen)

Hj	Thema & (Stunde)	Kernkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Methode/ Arbeitsform	Leistungsbewertung (schr. / fachspez.)
2	Ökonomisches und Soziales Handeln im Unternehmen (30)	<ul style="list-style-type: none"> - benennen die grundlegenden Aufgaben von Unternehmen, als Orte der Einkommenserzielung und Bereitstellung von Gütern - benennen Unternehmensformen und ihre Ziele - beschreiben die betrieblichen Grundfunktionen Beschaffung, Produktion und Absatz - beschreiben die betrieblichen Produktionsfaktoren Arbeit, Betriebsmittel und Werkstoffe - beschreiben Merkmale von Arbeitsplätzen und die Notwendigkeit der betrieblichen Organisation (formale/informale Organisation) 	Ideen: <ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit - Gruppenarbeit - Think-Pare-Share - Kugellager - Gruppenpuzzle - Lerntheke - Stationsarbeit - einfache Präsentationen 	<u>schriftlich</u> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeit <u>fachspezifisch</u> <ul style="list-style-type: none"> - LZK, Tests - Berufswahl → Lapbook (in Verbindung mit „Beruf aktuell“)
	Berufswahl (10)	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden verschiedene Berufe und ordnen sie den unterschiedlichen Unternehmen zu - stellen unterschiedliche Berufe vor 		

fächerübergreifend	Curriculum Mobilität	berufliche Orientierung	Digitalisierung	Zusammensetzung Fachnote
<p>Technik: Erstellen eines Werbeprodukts</p> <p>Mathematik: Prozente</p> <p>Religion: Nächstenliebe – Diakonie (Berufsfeld: Diakon/in)</p> <p>Biologie: Wirbellose (Berufsfeld: Imker/in)</p>	<p><u>Baustein „Lebensräume – Lebensträume“</u> Einflüsse der Medien → Arbeit – Einkommen – Wirtschaften Werbung → Einflüsse auf das Verbraucherverhalten</p> <p><u>Baustein „Miteinander – Gegeneinander“</u> Gesetze → Wirtschaft braucht Regeln und Akteure, Arbeitsbeziehungen</p> <p><u>Baustein „Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs“</u> Erwachsen werden → Konsumverhalten BO → Recherche zu Berufsbildern</p> <p><u>Baustein „Global, legal, egal“</u> Logistik → Aufgaben und Ziele von Unternehmen</p> <p><u>Baustein „Führerschein im Kopf“</u> Warnehmung und Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten → Einflüsse auf das Verbraucherverhalten</p> <p><u>Baustein „Verbrauchen und verbraucht werden“</u> Produktion / Konsum und Verantwortung → Aufgaben und Ziele von Unternehmen, Einflüsse auf das Verbraucherverhalten, Arbeit – Einkommen – Wirtschaften Werbung → Manipulation von Emotionen/Bedürfnissen Schuldenfalle → Handy</p> <p>- Einführung des Beratung- und Kompetenzpasses - „Zukunftswerkstatt“ statt Zukunftstag (schulintern)</p>			<p>schriftlich 20%</p> <p>mündlich 40%</p> <p>fachspezifisch 40%</p>

Hj	Thema & (Stunde)	Kernkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Methode/ Arbeitsform	Leistungsbewertung (schr. / fachspez.)
	ökonomisches Handeln regional, national und international (20)	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den regionalen Wirtschaftsraum (Whv/Fri) und ermitteln Kriterien für seine Analyse wie Verkehrsanbindung, Bevölkerungsstruktur, öffentliche Einrichtungen und Umweltbedingungen - vergleichen strukturschwache und strukturstarke Regionen in Deutschland mit Hilfe von ausgewählten Analyse Kriterien - beschreiben die Ausbildungsplatzsituation in ihrer Region (Whv/Fri) - untersuchen die Verflechtungen ihrer Region mit der deutschen Wirtschaft und dem Welthandel 	Ideen: - Partnerarbeit - Gruppenarbeit - Think-Pare-Share - Kugellager - Gruppenpuzzle - Lerntheke - Stationsarbeit - einfache Präsentationen - Expertenbefragung	<u>schriftlich</u> - Klassenarbeit <u>fachspezifisch</u> - LZK, Tests
	die Aufgaben des Staates im Wirtschaftsprozess (10)	<ul style="list-style-type: none"> - ermitteln wichtige Aufgaben des Staates im wirtschaftlichen Geschehen - erklären, dass der Staat produziert, konsumiert, Gesetze erlässt und Steuern erhebt und diskutieren Gründe für staatliche Eingriffe in wirtschaftliches Geschehen 		- Strukturanalyse (Regionen) → PP-Präsentation - Vorstellung eines Gewerks (BBS) → Plakat oder PP
	Berufswahl (10)	<ul style="list-style-type: none"> - AZUBIYO (persönliche Stärken, Berufswahl, Auswertung von Stellenanzeigen, Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Einstellungstest) 		

fächerübergreifend	Curriculum Mobilität	berufliche Orientierung	Digitalisierung	Zusammensetzung Fachnote
<p>Deutsch: Bewerbung</p> <p>Politik: Rechte & Pflichten in einem Staat</p> <p>Religion: Auf der Suche nach... Sucht und Suchtberatung (Besuch einer Suchtberatung)</p>	<p><u>Baustein „Miteinander – Gegegenseinander“</u> Gesetze → Wirtschaft braucht Regeln und Akteure, Arbeitsbeziehungen</p> <p><u>Baustein „Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs“</u> Erwachsen werden → Rechte und Pflichten BO → Stärken & Schwächen, Bewerbung</p> <p><u>Baustein „Global, legal, egal“</u> Globalisierung → Region & Welt verändern sich, Wirtschaften ist international</p> <p><u>Baustein „Führerschein im Kopf“</u> Wahrnehmung und Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten → Einflüsse auf das Verbraucherverhalten</p> <p><u>Baustein „Verbrauchen und verbraucht werden“</u> Produktion / Konsum und Verantwortung → Leben und Arbeiten in der Region</p>			<p>schriftlich 20%</p> <p>mündlich 40%</p> <p>fachspezifisch 40%</p>
<ul style="list-style-type: none"> - BIZ - Potentialanalyse Profil AC (Module) - Betriebserkundung - Job 4 U 				

Hj	Thema & (Stunde)	Kernkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Methode/ Arbeitsform	Leistungsbewertung (schr. / fachspez.)
1	Ökonomisches und Soziales Handeln im Unternehmen (24)	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Aufgaben und Bedeutung der formalen und informalen Organisation von Unternehmen, analysieren hierzu Fallbeispiele und überprüfen Auswirkungen betrieblicher Entscheidungen - stellen Formen der Mitbestimmung im Betrieb dar, problematisieren Konflikte im Betrieb und nehmen dazu Stellung und entwickeln Lösungsmöglichkeiten - beschreiben Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes - benennen Elemente des Ausbildungsvertrags und untersuchen Konflikte in der Berufsausbildung - benennen unterschiedliche Entgeltsysteme und deren Wandel und erklären Einflussfaktoren auf Entgeltsysteme - unterscheiden Rechtsformen der Unternehmen anhand der Kriterien Mindestkapital, Geschäftsführung, Haftung - ermitteln veränderte Qualifikationsanforderungen an Beschäftigte durch den Einfluss der Neuen Technologien - begründen die Notwendigkeit lebenslangen Lernens und diskutieren individuelle und gesellschaftliche Konsequenzen 	Ideen: <ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit - Gruppenarbeit - Think-Pare-Share - Kugellager - Gruppenpuzzle - Lerntheke - Stationsarbeit - Expertenbefragung - Betriebserkundung - Präsentationen - Rollenspiel - Internet-Recherche 	<u>schriftlich</u> <ul style="list-style-type: none"> - Praktikumsmappe <u>fachspezifisch</u> <ul style="list-style-type: none"> - LZK, Tests - Plakat und Vortrag zum Praktikum
	Berufswahl (16)	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung (u.a. Arbeitssicherheit) und Nachbereitung des Betriebspraktikums (Themenwoche) - erkunden einen Beruf im Schülerbetriebspraktikum (3 Wochen) mit anschließender Plakatvorstellung (in der Klasse & Markt der Möglichkeiten) 		

Hj	Thema & (Stunde)	Kernkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Methode/ Arbeitsform	Leistungsbewertung (schr. / fachspez.)
2	Verbraucherinnen und Verbraucher im Wirtschaftsgeschehen (20)	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wesentliche Aufgaben von Märkten und vergleichen verschiedene Marktarten und setzen sich mit der Entstehung von Preisen auf Märkten auseinander - beschreiben die Funktion von Preisen, untersuchen verschiedene Einflussfaktoren auf Angebot und Nachfrage und erkennen deren Auswirkung auf die Preisbildung - benennen Vertragsarten und Stufen der Geschäftsfähigkeit, setzen sich mit den Folgen der Geschäftsfähigkeit für wirtschaftliches Handeln auseinander und diskutieren die Notwendigkeit eines rechtlichen Rahmens für wirtschaftliches Handeln - beschreiben Möglichkeiten und Grenzen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, unter besonderer Berücksichtigung des E-Commerce (u.a. Datenschutz) 	<p>Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit - Gruppenarbeit - Think-Pare-Share - Kugellager - Gruppenpuzzle - Lerntheke - Stationsarbeit - Expertenbefragung - Betriebserkundung - Rollenspiel - Präsentationen 	<p>schriftlich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeit <p>fachspezifisch</p> <ul style="list-style-type: none"> - LZK, Tests - RDL BBS Mappe (HS) - Job 4 U → Präsentation - Strukturwandel → Branchen
	Ökonomisches Handeln regional, national und international (20)	<ul style="list-style-type: none"> - benennen Standortfaktoren für die Ansiedlung von Unternehmen und analysieren die Standortfaktoren Wilhelmshavens - ermitteln Erscheinungsformen des Strukturwandels in einem Wirtschaftsraum, erschließen wichtige Einflussfaktoren und setzen sich mit deren Auswirkung auf den Wirtschaftsraum auseinander - benennen Entwicklungsmöglichkeiten einer Region - benennen Gründe für internationalen Handel wie z. B. Verfügbarkeit von Rohstoffen, Klima, Kostenunterschiede 		

fächerübergreifend	Curriculum Mobilität	berufliche Orientierung	Digitalisierung	Zusammensetzung Fachnote
<p><u>Baustein „Regeln und geregelt werden“</u> Arbeitsicherheit → Praktikumsvor/nachbereitung Jugendarbeitsschutzgesetz → Arbeitsbeziehungen im Unternehmen</p> <p><u>Baustein „Lebensraum – Lebensträume“</u> Lebensräume als Systemeinheit → Wirtschaftsraum, Strukturwandel</p> <p><u>Baustein „Miteinander- Gegeneinander“</u> Gesetze → Arbeitsbeziehungen, JAV, Betriebsrat</p> <p><u>Baustein „Global, legal, egal“</u> Globalisierung → Region & Welt verändern sich, Wirtschaften ist international</p> <p><u>Baustein „Verbrauchen und verbraucht werden“</u> Produktion / Konsum und Verantwortung → Leben und Arbeiten in der Region</p>				<p>1. Halbjahr</p> <p>schriftlich 45%</p> <p>mündlich 25%</p> <p>fachspezifisch 30%</p> <p>2. Halbjahr</p> <p>schriftlich 30%</p> <p>mündlich 25%</p> <p>fachspezifisch 45%</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Betriebpraktikum - Themenwoche BO (Vorbereitung Praktikum, Betriebserkundung, Bewerbungstraining) - Berufsberatung - „Tag der Marine“ - BerEb - RDL-Kurse BBS - Schullaufbahnberatung der BBS (AK) - Job 4 U 				

Hj	Thema & (Stunde)	Kernkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Methode/ Arbeitsform	Leistungsbewertung (schr. / fachspez.)
1	Die Aufgaben des Staates im Wirtschaftsprozess (40/ 32)	<ul style="list-style-type: none"> - ermitteln die 5 Säulen des Systems der sozialen Sicherung, untersuchen die Schutzfunktion des Staates und beurteilen die Bedeutung der sozialen Sicherung für Staat und Individuum - beschreiben wesentliche Schadensrisiken und deren Absicherung durch Individualversicherungen - beschreiben Deutschlands Wirtschaftsordnung, als ein System mit den grundlegenden Ordnungsformen und -elementen wie Privateigentum, Gewinnprinzip, Preisbildung über Märkte, freier Wettbewerb und dezentrale Lenkung - erklären den Begriff „Soziale Marktwirtschaft“ und begründen deren Ziele, sowie Auswirkungen auf Bürgerinnen und Bürger - benennen Problemfelder unserer Wirtschaftsordnung wie Arbeitslosigkeit, Inflation und Unternehmenskonzentration und erläutern mögliche staatliche Handlungsfelder - ermitteln Energieversorgung, demografische Entwicklung und Rohstoffknappheit als Beispiele gegenwärtiger und zukünftiger Herausforderungen unserer Wirtschaftsordnung 	<p>Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit - Gruppenarbeit - Think-Pare-Share - Kugellager - Gruppenpuzzle - Lerntheke - Stationsarbeit - Expertenbefragung - Betriebserkundung - Präsentationen 	<p>schriftlich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praktikumsmappe (HS) - Klassenarbeit (RS) <p>fachspezifisch</p> <ul style="list-style-type: none"> - LZK, Tests - Plakat und Vortrag zum Praktikum - komplette Bewerbung - Privatversicherung → Vortrag, Ausarbeitung
	Berufswahl (8)	<ul style="list-style-type: none"> - (HS 10) Vorbereitung auf das Betriebspraktikum Schülerbetriebspraktikum 2 Wochen / mit anschließender Plakatvorstellung (Markt der Möglichkeiten) 		

Hj	Thema & (Stunde)	Kernkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...	Methode/ Arbeitsform	Leistungsbewertung (schr. / fachspez.)
2	Ökonomisches Handeln regional, national und international (40)	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und veranschaulichen die Entwicklung grundlegender Merkmale und Ziele der Europäischen Union (4-Freiheiten) und erklären den „Binnenmarkt“ - beschreiben ausgewählte Problemfelder der EU - untersuchen den Einfluss der EU auf den nationalen Wirtschaftsraum - setzen sich mit einem Handlungsbereich der EU auseinander wie z. B. Arbeitsmarkt, Landwirtschaft, Bildung, EU-Erweiterung, Energiepolitik - erläutern den Begriff der Globalisierung und untersuchen die wesentlichen Ursachen für Globalisierungsprozesse - ermitteln die Verflechtung internationaler Märkte für Sachgüter, Dienstleistungen, Produktionsfaktoren und Kapital und beschreiben Erscheinungsformen der Globalisierung - beurteilen den Einfluss der Globalisierung auf den europäischen Binnenmarkt - diskutieren die wesentlichen ökonomischen Konsequenzen / Chancen der Globalisierung für Beschäftigte und Unternehmen 	<p><u>Ideen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit - Gruppenarbeit - Think-Pare-Share - Kugellager - Gruppenpuzzle - Lerntheke - Stationsarbeit - Expertenbefragung - Betriebserkundung - Präsentationen 	<p><u>schriftlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeit <p><u>fachspezifisch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - LZK, Tests - Global Player → 40 / 60 min Unterricht

fächerübergreifend	Curriculum Mobilität	berufliche Orientierung	Digitalisierung	Zusammensetzung Fachnote
<p>Politik: Europäische Union (EU)</p> <p>Textil: Textilien in der Konsumgesellschaft</p> <p>Religion: in Würde sterben (Berufsfeld: Pastor)</p>	<p><u>Baustein „Regeln und geregelt werden“</u> Arbeitsicherheit → Praktikumsvor/nachbereitung Jugendarbeitsschutzgesetz → Arbeitsbeziehungen im Unternehmen Aufgaben der Versicherungen → gesetzliche und private Vericherungen</p> <p><u>Baustein „Lebensraum – Lebensträume“</u> BO → Betriebspraktikum</p> <p><u>Baustein „Global, legal, egal“</u> Globalisierung → Region & Welt verändern sich, Wirtschaften ist internaional, Chancen und Risiken EU → Auswirkungen des europ. Zusammwachsens weltweiter Handel → Handelsströme (Herstellung Kleidung)</p> <p><u>Baustein „Im Takt der Zeit“</u> Globalisierung, wo führt sie hin? → Globalisierung und Nachhaltigkeit</p> <p>- Betriebpraktikum - Berufsberatung - BerEb - Betriebserkundung - Job 4 U - Schullaufbahnberatung der BBS</p>			<p>1. Halbjahr</p> <p>schriftlich 45% (HS) schriftlich 40% (RS)</p> <p>mündlich 30%</p> <p>fachspezifisch 25% (HS) fachspezifisch 30% (RS)</p> <p>2. Halbjahr</p> <p>schriftlich 40%</p> <p>mündlich 30%</p> <p>fachspezifisch 30%</p>